



G&W Kundeninformation zum Update CALIFORNIA 3000 Winter 2009/2010 Wesentliche Neuerungen in CALIFORNIA 3000 Version 11.0

(Stand 26.1.2010)

Zu Ihrer schnellen Information haben wir Ihnen die wichtigsten Neuerungen der neuen Programmversion CALIFORNIA 3000 V11.0 Winter 2009/2010 (Update von V10.x) gegenüber der Version V10.1 vom Sommer 2009 zusammengestellt.

Hier für Sie wesentliche Schwerpunkte in Stichworten:

- **Fit für die HOAI 2009**
*Zusätzlich zu DIN 276 Teil 1 / Ausgabe 2008 (und frühere Ausgaben bis 1981) ist die neueste Norm DIN 276 Teil 4 – Ingenieurbau / Ausgabe August 2009 jetzt im Lieferumfang enthalten
Der neueste Stand der DIN 276 / Teil 4 vom August 2009 wurde eingearbeitet, so dass ab sofort im Ingenieurbau die Grundlage für die neue, im Juni vom Bundesrat beschlossene HOAI 2009 zur Verfügung steht.*
- **Neue Preisspiegelvariante – höhere Transparenz: Erleichterte Auswertung von Alternativen**
Die Auswertung von Bieter-Angeboten bei Leistungsverzeichnissen mit Alternativpositionen wird auf höchst effiziente Weise erleichtert. Der neue Report vergleicht zur schnellen Übersicht nur die Alternativen mit deren Einheits- und Gesamtpreisen.
- **Neue Optionen für alle Preisspiegel zum Auffinden und Auswerten der optimalen Varianten von Alternativpositionen**
Leistungsverzeichnisse mit Grund- / Alternativpositionen werden mit den neuen Optionen in optimierter Form ausgewertet, d.h. CALIFORNIA 3000 findet die günstigsten Varianten über alle Positionen und Bieter hinweg. Eine manuelle Anpassung der Varianten ist ebenfalls möglich.
- **Losgruppenbildung von Leistungsverzeichnissen nach REB-Norm jetzt einfacher möglich**
Die Startwerte der Nummerierung bei LVs nach REB-Norm sind nun ganz einfach anpassbar, wie auch die Schrittweite der Positionierung. Damit wird es möglich mehrere Leistungsverzeichnisse mit unterschiedlichen Startwerten in einer Losgruppe zusammenzufassen.
- **Neunummerierung von Fließtexten nun auch für Leistungsverzeichnisse auf Basis ÖNORM**
Die Nummerierung von Fließtexten in Leistungsverzeichnissen, die nach der „freien Form“ der ÖNORM erstellt wurden, ist nun möglich und sorgt somit für weitere Erleichterung bei der Erstellung normgerechter LVs.
- **Vereinfachte Zuweisung von Selektionsmerkmalen in Aufmaßblättern**
Das Herausfiltern bestimmter Aufmaßzeilen kann u.a. über die Zuweisung sogenannter Selektionsmerkmale erfolgen. Eine spürbar schnellere Erfassung wird nun durch automatisches Vorschlagen des zuletzt genutzten Merkmals erreicht.
- **Automatische Kurzbezeichnung beim Anlegen von Aufmaßblättern**
Beim Anlegen eines neuen Aufmaßblattes wird automatisch das aktuelle Datum als Kurzbezeichnung generiert. Dies dient der Erleichterung bei Abrechnungs-Buchung mit Aufmaßbezug, wie sie bei der Abrechnung von Rahmenvertragsmaßnahmen üblich ist.



- **Direkter Zugriff auf alle früheren Angebotspreise einer Position auch ohne Pflege der Preisdatenbank - da lacht das Herz von Kostenplaner und Einkäufer**

CALIFORNIA 3000 verfügt über exzellente Möglichkeiten der automatisierten Pflege der Preisdatenbank. Für alle, die sich bisher nicht mit dem Thema beschäftigt haben, gibt es jetzt eine tolle neue Möglichkeit, sich per Knopfdruck einen Überblick über bisherige Angebotspreise einer Position zu verschaffen.

- **Mehr als 100 weitere Detailverbesserungen in allen Bereichen des Programms**

In der Version 11.0 finden sich mehr als 100 weitere Detailverbesserungen, die Ihnen das tägliche Leben erleichtern. Es konnten wieder viele Anregungen und Wünsche aus dem Kundenkreis realisiert werden, die spürbare Arbeitserleichterungen bringen.

Allen Kunden, die durch ihre Wünsche, Anregungen und Forderungen aus der Erfahrung der täglichen Praxis zu den Neuerungen beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich!

Detailinformationen und weitere Neuerungen, auch gegenüber früheren Versionen, finden Sie wie immer in der Online-Hilfe unter "Aktuelle Informationen" unter „Hinweise zu CALIFORNIA 3000, V11“.



Fit für den Ingenieurbau im Rahmen der HOAI 2009 Neueste Norm DIN 276 Teil 4 / Ausgabe August 2009 im Lieferumfang enthalten

Im Zusammenhang mit der neuen HOAI (2009) steht auch die DIN 276 in überarbeiteter Form. Veröffentlicht wurde zunächst Teil 1 – Hochbau, der in der neuesten Ausgabe 12/08 in CALIFORNIA 3000 als Stamm-Kostengliederung bereits enthalten ist.

Im August 2009 erfolgte nun die Veröffentlichung des Teils 4 – Ingenieurbau als DIN 276-4/09. Die entsprechende Stamm-Kostengliederung ist jetzt in Version 11 von CALIFORNIA 3000 enthalten. Beim Update kann sie über die Datensicherung, Einlagerung ... integriert werden.

Eine Anleitung dazu finden Sie im beliebten FAQ-Bereich der G&W Homepage www.gw-software.de unter <http://faq.gw-software.de/artikel/634>.

Neue Preisspiegelvariante - höhere Transparenz: Erleichterte Auswertung von Alternativen

Bei Leistungsverzeichnissen mit Grund- und Alternativpositionen werden die Grundpositionen nach den geltenden Regeln mit dem Gesamtpreis, die zugehörigen Alternativen nur mit Einheitspreis im Preisspiegel ausgewertet.

Das Tauschen von Varianten in Verbindung mit erneuter Auswertung ist in CALIFORNIA 3000 selbstverständlich schon immer möglich gewesen.

Die neue Preisspiegelvariante bringt nun eine ganz neue Auswertung ins Spiel. Sie filtert alle Grund- / Alternativpositionen und stellt für jede dieser Gruppen die Angebote der jeweiligen Bieter mit Einheits- und Gesamtpreisen dar. Damit ist es nun ganz einfach möglich, die jeweils günstigste Variante herauszufinden und dies ohne langwierigen Variantentausch.

In Verbindung mit dem nachfolgend beschriebenen Thema ergeben sich gerade in der Zeit der knappen Budgets ganz herausragend neue Möglichkeiten bei der Angebotsprüfung und Kostenoptimierung von Baumaßnahmen.

Neue Optionen für alle Preisspiegel zum Auffinden und Auswerten der optimalen Varianten in Alternativpositionen!

Die Nutzung von Alternativen bei der Erstellung von Leistungsverzeichnissen ist ein gängiges Verfahren, um möglichst wirtschaftliche Angebote zu erhalten und die Baukosten zu optimieren. Die unterschiedlichen Preisspiegel werten für die jeweils gewählten Varianten die Angebote der Bieter aus. Der Auftraggeber entscheidet sich in der Folge in jeder Grund- / Alternativ-Gruppe für eine bestimmte Variante.

Dieses gängige Verfahren ist aber nicht in der Lage, das preislich optimale Angebot zu finden, da die Wahl der jeweiligen Varianten rein manuell durch den Nutzer von CALIFORNIA 3000 erfolgt.

Zwei ganz neue Funktionen schaffen hier auf elegante Weise Abhilfe. Die Option „Optimale Varianten“, die in allen Preisspiegelreports zur Verfügung steht, prüft zunächst für jede Grund- / Alternativgruppe welcher Bieter das günstigste Angebot unabhängig von der Variante abgibt und wertet erst danach den Preisspiegel aus. Das Ergebnis ist das kostenmäßig optimale Angebot.

Selbstverständlich kommt in der Folge nicht immer die automatisch gewählte Variante in Betracht, da im Grundsatz nicht das billigste, sondern das wirtschaftlichste Angebot zur Ausführung kommen soll.

Aus diesem Grund können mit der Option „Manuelle Nachbearbeitung Varianten“ für jeden Bieter und jede Grund- / Alternativ-Gruppe die automatisch gewählten Varianten manuell verändert werden.

Bei knappen Budgets und einer gewissen Flexibilität in der Wahl der Varianten wird das Finden des günstigsten Angebots mit diesen neuen Funktionen zum Kinderspiel.



Losgruppenbildung von Leistungsverzeichnissen nach REB-Norm jetzt möglich

Die seit sehr vielen Jahren etablierte Norm REB 23.003 für die elektronische Bauabrechnung sorgt in Verbindung mit dem zugehörigen Datenaustausch-Verfahren DA11 für eine schnelle und genormte Aufmaßerfassung und die Übertragung der Aufmaßdaten zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber bzw. dem mit der Prüfung beauftragten Büro. Die Form der Strukturierung und Nummerierung eines Leistungsverzeichnisses ist bei Anwendung dieses Verfahrens in der traditionellen Form der DA11 fixiert auf das Ordnungszahlschema 1122PPPP.

Üblicherweise wird bei der Nummerierung mit 01 begonnen und in 1er-Schritten hochgezählt. Genau dieses Schema stellt CALIFORNIA 3000 automatisch ein, wenn REB als Aufmaßform gewählt wird.

Sollen mehrere LVs in einer sogenannten Losgruppe zusammengefasst werden und zum Beispiel als ein gesamtes LV gedruckt oder ausgewertet werden, ist der Startwert 01 der Nummerierung nur beim ersten LV korrekt. Die Startwerte der nachfolgenden Leistungsverzeichnisse müssen somit abhängig vom Endwert der vorangegangenen LVs eingestellt werden, was mit Version 11 jetzt auch bei Voreinstellung „Nummerierung nach REB“ ganz einfach möglich ist. Gleichzeitig wurde die Möglichkeit eingebaut, auch die Schrittweite zu beeinflussen, um zum Beispiel 10er Schritte voreinzustellen, wie Sie das von den sonstigen Nummerierungseinstellungen her kennen.

Damit bietet Version 11.0 die wichtige Möglichkeit, Losgruppen inklusive korrekter Einhaltung der REB-Vorschriften mit automatisierter Unterstützung der Nummerierung zu erstellen.

Neunummerierung von Fließtexten für Leistungsverzeichnisse auf Basis der ÖNORM

Fließtexte wie zum Beispiel Vorbemerkungen tragen in Deutschland keine Positionsnummern (Ordnungszahlen). In Österreich wird dies anders geregelt, die ÖNORM schreibt vor, dass auch solche Texte eine eindeutige Nummer tragen müssen.

Version 11 unterstützt jetzt eine automatische Nummerierung auch für Fließtextpositionen. Damit entfällt die manuelle Eingabe von korrekten Nummernfolgen.

Vereinfachte Zuweisung von Selektionsmerkmalen in Aufmaßblättern

Jeder Aufmaßzeile kann – neben Kostenträger/Auftragsnummer, Kostenträgerschlüssel, Kostengruppe/Kostenstelle – zusätzlich ein sogenanntes (freies) Selektionsmerkmal zugewiesen werden. Dies ist eine sehr praktische Möglichkeit, im Rahmen der Aufmaßprüfung oder der Rechnungskontrolle eine Filterung auf bestimmte Aufmaßzeilen vorzunehmen.

Die Erfassung dieser Selektionsmerkmale erfolgt „von Hand“, beliebige Eingaben sind möglich. Gerade bei der Eingabe und Zuordnung vieler Aufmaßzeilen entstand der Kundenwunsch, die vorangehenden Merkmale gleich automatisch vorzuschlagen, was die Version 11.0 nunmehr automatisch tut.

Eine spürbar schnellere Erfassung der notwendigen Daten ist die Folge.

Automatische Kurzbezeichnung beim Anlegen von Aufmaßblättern

Beim Anlegen eines neuen Aufmaßblattes wird jetzt automatisch das aktuelle Datum als Kurzbezeichnung generiert. Falls am gleichen Tag mehrere Aufmaßblätter angelegt werden, erhalten diese eine Zusatzkennung 1,2,... Die eindeutige Generierung erfolgt über alle Aufmaßblätter der aktuellen Planungs- bzw. Abrechnungsgruppe.

Die Bezeichnung kann nach wie vor manuell geändert werden. Bei manueller Editierung erfolgt eine Warnung bei Mehrfachverwendung der gleichen Bezeichnung. Eine leere Bezeichnung wird akzeptiert.



Die Funktion dient der Erleichterung bei Abrechnungs-Buchung mit Aufmaßbezug, also bei einer festen Koppelung von Zahlungsfreigaben an Aufmaßblätter, wie sie bei der Abrechnung von Rahmenvertragsmaßnahmen üblich ist. Damit wird für die Nachprüfbarkeit eine eindeutige Bezeichnung erzwungen.

Direkter Zugriff auf alle früheren Angebotspreise einer Position auch ohne Pflege der Preisdatenbank – da lacht das Herz von Kostenplaner und Einkäufer

CALIFORNIA 3000 verfügt über exzellente Möglichkeiten der automatisierten Pflege der Preisdatenbank.

Für alle, die sich bisher nicht mit dem Thema beschäftigt haben, gibt es jetzt eine tolle neue Möglichkeit, sich per Knopfdruck einen Überblick über bisherige Angebotspreise einer Position zu verschaffen.

In der LV-Bearbeitung gibt es hierfür jetzt im Kontextmenü der rechten Maustaste bei mengentragenden Positionen den Eintrag 'Preise bisheriger Angebote dieser Position'. Wenn die Position aus einen Abrufverweis trägt (also irgendwann aus einem Stamm-LV geholt wurde), werden alle bereits ausgeschriebenen Positionen, die auf demselben Abruf, also derselben Stammposition beruhen, mit ihren jeweiligen Auftragspreisen bzw. den Angebotspreisen der verschiedenen Bieter aufgelistet. Nach OK auf eine ausgewählte Zeile kann der Preis in die aktuelle Position übernommen werden.

Zusätzlich wird automatisch in der Überschrift der Tabelle der von ... bis Bereich der Preise, also deren Streubreite, gezeigt.

Haben auch Sie Anregungen oder Wünsche? Sprechen Sie uns an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an info@gw-software.de. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Freuen Sie sich im Gegenzug auf die Umsetzung Ihrer Wünsche und Ideen zur Verbesserung der Prozesse der Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kostendokumentation in Bau und Unterhalt.

California ist dadurch dem Mitbewerb immer voraus – und sie genießen Wettbewerbsvorteile!

Gern machen wir Sie auch mit den Neuerungen in vertiefenden Anwenderworkshops in München, Berlin und Essen oder bei Ihnen im Hause vertraut. Auch Ihr regionaler G&W Partner bietet Ihnen entsprechende Beratungsleistung an. Sie werden staunen, wie eine vertiefende Schulung und Beratung Ihre Produktivität spürbar erhöht!

Sollten Fragen zum Update auftauchen, hilft Ihnen unsere Hotline in München (089 / 51 50 6-600), Essen (0201 / 61354-0) und Berlin (030 / 420247-7) oder Ihr G&W-Partner vor Ort weiter.

Per Mail erreichen Sie uns direkt über info@gw-software.de oder über das Kontaktformular direkt auf der Startseite der G&W Homepage www.gw-software.de.

Und wenn Sie ganz neugierig sind, schauen Sie doch schon mal auf die Seite www.californiapro.de.